

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Zeittafel	17
Einleitung	21
1. Teil: Die Vorgeschichte des Gesetzes über Mieterschutz und Mieteinigungsämter	23
A. Das Wohnungsproblem des Kaiserreichs und die Einführung von Formularverträgen	23
B. Die Wohnungsnot während des 1. Weltkrieges und die Ansätze zum Ausbau des Mieterschutzes (1914-1918)	25
C. Die Wohnungsmarktsituation der ersten Nachkriegsjahre und die Maßnahmen des Gesetzgebers auf dem Gebiete des Mieterschutzes	29
D. Die Mängel des durch die Mieterschutzverordnungen von 1917-1919 begründeten Rechtszustandes	33
2. Teil: Die Entstehung des Gesetzes über Mieterschutz und Mieteinigungsämter	37
A. Die Vorarbeiten im Reichsarbeits- und Reichsjustizministerium zur Kodifizierung des Mieterschutzes	37
I. Die Beratung im Reichsjustizministerium am 6. Juli 1920	37
1. Die Erarbeitung von Lösungsansätzen in den Ministerien	37
2. Die Beratung im Reichsjustizministerium am 6. Juli 1920	38
3. Die Stellungnahmen der beteiligten Stellen des Reichs und der Länder	43
a) Die Angliederung der Einigungsämter an die Amtsgerichte	43
b) Rechtsmittel gegen einigungsamtliche Entscheidungen	43
c) Die Zuständigkeit der Einigungsämter bei gemischten Vertragsverhältnissen	44
d) Neuordnung des Kündigungs- und Räumungsverfahrens	44
e) Einzelfragen des einigungsamtlichen Verfahrens	46
II. Die Sachverständigenberatung vom 25. Februar 1921	47
III. Der Referentenentwurf vom 18. April 1921	48
IV. Die Kritik des Referentenentwurfs und die Folgeberatungen	50
1. Die Kritik	50
2. Die Beratung des Referentenentwurfs im Reichsjustizministerium vom 3. Mai 1921	53

3. Die Besprechung im Reichsjustizministerium mit Vertretern des Zentralverbandes deutscher Haus- und Grundbesitzervereine vom 13. Juli 1921	58
4. Die Stellungnahme des 16. Deutschen Mietertages	58
5. Die Besprechung im Reichsjustizministerium mit dem Geschäftsführer des Reichsverbandes deutscher Einigungsämter vom 17. Oktober 1921	59
V. Der veröffentlichte Regierungsentwurf vom 31. Oktober 1921	60
1. Aufbau und Konzeption	60
2. Die öffentliche Kritik	64
a) Überblick	64
b) Die Stellungnahmen des Zentralverbandes deutscher Haus- und Grundbesitzervereine	66
c) Der Standpunkt des Bundes Deutscher Mietervereine	67
d) Die Äußerungen des Reichsverbandes deutscher Einigungsämter	68
e) Die Kritik von Seiten der Literatur	69
f) Die Stellungnahmen weiterer Interessenverbände	74
VI. Zusammenfassung	75
B. Die Behandlung des Regierungsentwurfs im Reichsrat	77
I. Die Ausschußarbeiten	77
1. Die Generaldebatte	77
2. Die Spezialberatungen	80
II. Die Behandlung im Plenum des Reichsrats	90
III. Zusammenfassung	91
C. Die Behandlung des Regierungsentwurfs im vorläufigen Reichswirtschaftsrat	93
I. Die Beratungen im Ausschuß für Siedlungs- und Wohnungswesen	93
II. Die Plenardebatte und die Rückverweisung an den Ausschuß	99
III. Die erneuten Plenardebatten und die Ablehnung des Entwurfs	103
IV. Zusammenfassung	108
D. Die Vorlage des durch den Reichsrat abgeänderten Entwurfs an den Reichstag	110
I. Die Verhandlungen im 13. (Wohnungs-)Ausschuß	110
1. Die Allgemeine Aussprache	111
2. Die Einzelberatungen	113
3. Zusammenfassung	121
II. Die Plenardebatten	122
1. Die 2. Lesung	122
a) Die Generaldebatte	122
b) Die Einzelberatungen	127
2. Die 3. Lesung	132
3. Zusammenfassung	135

III. Die abschließenden gesetzgeberischen Schritte	136
E. Das Gesetz über Mieterschutz und Mieteinigungsämter in der öffentlichen Kritik	136
I. Überblick	136
II. Die Stellungnahmen der Haus- und Grundbesitzervereinigungen	138
III. Der Standpunkt des Bundes Deutscher Mietervereine	138
IV. Die Äußerungen des Reichsverbandes deutscher Einigungsämter	139
V. Die Kritik der Literatur	140
VI. Die Position des 33. Deutschen Juristentages	143
VII. Die Stellungnahmen weiterer Interessenverbände	144
3. Teil: Die Entstehung der Vorschriften über die Mietaufhebung wegen Eigenbedarfs, die Wohnungsnachfolge beim Tode des Mieters und die Regelungen über Werks- und Werkmietwohnungen	145
Einleitung	145
A. Die Aufhebung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarfs gem. § 4 MSchG	146
I. Der Rechtszustand vor dem 1. Weltkrieg	146
II. Die Praxis der Mieterschutzverordnungen	146
III. Die Eigenbedarfsklage nach dem MSchG	147
1. Die Vorarbeiten	147
2. Die Verhandlungen im Reichsrat	149
3. Das Gutachten des vorläufigen Reichswirtschaftsrats	151
4. Die Reichstagsberatungen	151
IV. Zusammenfassung	152
B. Die Wohnungsnachfolge beim Tode des Mieters	153
I. Die Regelung des BGB	153
II. Die Rechtsentwicklung im Ersten Weltkrieg	153
III. Die Neuregelung im MSchG	154
1. Die Vorarbeiten	154
2. Die Beratungen im Reichsrat	155
3. Das Gutachten des vorläufigen Reichswirtschaftsrats	155
4. Die Reichstagsverhandlungen	156
5. Die Kritik	157
IV. Zusammenfassung	158
C. Der Mieterschutz bei Werks- und Werkmietwohnungen	159
I. Der Rechtszustand vor 1914	159
II. Die Praxis unter der Geltung der Mieterschutzverordnungen	159
III. Die Kodifikation nach dem MSchG	160
1. Die Vorarbeiten	160
2. Die Reichsratsberatungen	162
3. Der Standpunkt des vorläufigen Reichswirtschaftsrats	162

4.	Die Verhandlungen im Reichstag	166
5.	Die Kritik	168
	IV. Zusammenfassung	168
 4. Teil:		
Die Anordnung für das Verfahren vor dem Mieteinigungsamt und der Beschwerdestelle vom 17. September 1923		171
A.	Die Vorarbeiten im Reichsarbeits- und Reichsjustizministerium in den Jahren 1921 und 1923	171
B.	Die Behandlung im Reichsrat	181
C.	Zusammenfassung	186
 5. Teil:		
Schlußbetrachtung		189
A.	Die Novellierungen des Mieterschutzgesetzes in der Weimarer Republik	189
B.	Das Mieterschutzgesetz als Wurzel dauerrechtlichen Bestandsschutzes? - Die Reformbestrebungen zur Neuordnung des Raummiethrechts in der Weimarer Republik	193
C.	Gesamtzusammenfassung	204
 Anhang I:		
Der Fragenkatalog des RJM zur Besprechung vom 6. Juli 1920		207
 Anhang II:		
Der Gesetzesentwurf vom 13. April 1921		209
 Anhang III:		
Der Verordnungsentwurf vom 13. April 1921		217
 Anhang IV:		
Der Gegenentwurf von BRUMBY (Reichsverband deutscher Einigungsämter) vom 8. August 1922		221
 Anhang V:		
Biographischer Anhang		223
 Quellen- und Literaturverzeichnis		231